

VIENNALE

Vienna International Film Festival

PRESSEKONFERENZ

**PRÄSENTATION
DER NEUEN DIREKTORIN
DER VIENNALE**

11. Januar 2018 • Metro Kinokulturhaus



DIE NEUE VIENNALE DIREKTORIN

EVA SANGIORGI

Mit der Bewerbung von Eva Sangiorgi hat sich für die Viennale eine nahezu historische Chance eröffnet, die die Viennale gerne und überzeugt ergriffen hat. Konnte doch mit Eva Sangiorgi eine Größe des Festivalgeschehens gewonnen werden, die international vernetzt, anerkannt und fest verankert ist und in Jurys mehrerer bedeutender Filmfestivals tätig war und sicherlich weiterhin sein wird. Darüber hinaus gilt sie als renommierte Programmiererin und hat als solche über Jahre bei vielen unterschiedlichen Festivals mitgewirkt. 2010 hat sie das erfolgreiche internationale Filmfestival FICUNAM in Mexico City gegründet und seither als künstlerische und kaufmännische Direktorin geleitet.

Eva Sangiorgi weiß um die Bedeutung und den internationalen Stellenwert der Viennale und hat im Hearing ihre umfassende Kenntnis von Charakter, Stil und Inhalt des Festivals bewiesen – wie auch ein feines Gespür für dessen Chancen und Entfaltungsmöglichkeiten.

Entscheidend für die Bestellung von Eva Sangiorgi waren neben all den erwähnten Qualitäten letztendlich ihr umfangreiches Filmwissen sowie ihre klare, dezidierte und selbstbestimmte Haltung zu Film und Filmschaffenden. So kann eines der wesentlichen Merkmale der Viennale, aus dem sich ihr Spirit und die internationale Beachtung zu einem Gutteil nähren, erhalten werden: eine einzige Person wählt die Filme aus, kann jede einzelne Entscheidung begründen und übernimmt dafür die volle Verantwortung.

„Mit Eva Sangiorgi als international renommierte Festivaldirektorin wird die internationale Ausrichtung des größten österreichischen Filmfestivals, der Viennale, noch stärker betont. Dieser Blick von außen, auch auf die österreichische Filmlandschaft, ist gerade in Zeiten wieder aufkommender Nationalismen für das Wiener Filmfestival von eminenter Bedeutung, deshalb freue ich mich, eine international anerkannte Persönlichkeit an der Spitze dieser wichtigen Kultureinrichtung zu wissen. Ich bin überzeugt, dass sie auf den großen Erfolgen aufbauen und mit ihrer Expertise und Erfahrung die Viennale weiterentwickeln wird.“

Andreas Mailath-Pokorny, Stadtrat für Kultur, Wissenschaft und Sport der Stadt Wien

„Nach dem Einblick, den ich in den 5 Monaten Tätigkeit als interimistischer künstlerischer Leiter gewonnen habe, kann ich mir niemand Besseren für diese Tätigkeit als Eva Sangiorgi vorstellen. Ihre dezidierte und eigenständige Haltung zu Film und Filmschaffenden lässt außerordentliche Viennale-Editionen erwarten.“

Franz Schwartz, interimistischer künstlerischer Leiter der Viennale

„Ich gratuliere der Findungskommission zur Auswahl der neuen künstlerischen Leitung der Viennale. Ich freue mich sehr, dass die Wahl auf Eva Sangiorgi gefallen ist. Sie ist eine ausgezeichnete Programmiererin, international wunderbar vernetzt und eine sympathische Persönlichkeit. Sie ist eine Frau, die den einzigartigen Charakter des Festivals erfasst und erkannt hat und die Viennale exzellent weiterführen wird. Ich freue mich sehr auf eine schöne und fruchtbare Zusammenarbeit.“

Eva Rotter, Geschäftsführerin der Viennale



Eva Sangiorgi über die Viennale

Die Viennale ist ein Festival mit Kultcharakter, sie bildet den würdigen Abschluss der jährlichen Filmevents und nimmt auch in meinem persönlichen Leben schon lange einen wichtigen Platz ein. Ich schätze das Programm der Viennale und ihre Gäste und beziehe Inspiration und Kraft aus ihren Ideen und Entdeckungen. Zudem bin ich dankbar für die Freundschaften und beruflichen Kontakte, die ich im Rahmen des Festivals knüpfen konnte.

Es ist eine große Ehre, als Direktorin eines so visionären Projekts von unvermindert hoher Qualität zu arbeiten, und eine Gelegenheit für mich, all das Wissen einzubringen, das ich über viele Jahre während meiner Tätigkeit im Festivalbetrieb erworben habe. Ich möchte in die Viennale all meine Erfahrung einbringen, ihr Erbe hochhalten und die Fähigkeiten des bewährten Teams nutzen.

Die Viennale verfügt über eine reiche Tradition, die ich respektvoll fortsetzen möchte. Das Festival präsentiert ein Best Of des jährlichen Filmschaffens, wobei die Kombination von Arbeiten etablierter Filmschaffender und Entdeckungen aus aller Welt den Erfolg erklärt und Überraschungen selbst für internationale ProgrammgestalterInnen bereithält.

Eva Sangiorgi – neue Ideen für die Viennale (Auswahl)

Die Retrospektiven und Specials machen die Viennale dank einer umsichtigen und stimmigen Filmauswahl, die auch Querverbindungen zu zeitgenössischen Werken herstellt, zu einem freudig und mit Spannung erwarteten Event. Auf diese bewährten Stärken möchte ich setzen und gleichzeitig versuchen, eine neue Dynamik zu schaffen und dieses einzigartige Festival unter Einbeziehung aktueller Tendenzen des Weltkinos weiterzuentwickeln.

Ich möchte die derzeitige Programmstruktur ein wenig modifizieren und die Trennung zwischen Dokumentar- und Spielfilm aufheben, da die Grenzen dieser Genres immer mehr verschwimmen. Außerdem werde ich größeres Augenmerk auf Produktionen von bis dato unbekanntem Filmschaffenden legen, die am Anfang ihrer Karriere stehen.

Ich schlage fixe, allabendliche Gespräche zwischen Filmschaffenden und Publikum im Festivalzentrum vor. Diese Abende könnten in ungezwungener Atmosphäre Menschen zusammenführen, die sich über Filme austauschen wollen, und FilmemacherInnen die Möglichkeit geben, sich von einer persönlicheren Seite zu zeigen.

Wir werden durch verstärkte Kontakte zu Bildungseinrichtungen mehr und jüngere ZuschauerInnen in die Kinos holen und ihnen das Neueste aus der Filmkultur präsentieren.

Wir werden versuchen, Personen aus anderen Disziplinen an Bord zu holen, die mit bewegten Bildern arbeiten und dabei die Sprache des Films erforschen und lebendig erhalten. Dies könnte zum Katalysator für gemeinsame Projekte mit anderen Kunstzweigen werden.

DAS AUSWAHLVERFAHREN

Die Ausschreibung für die künstlerische Direktion erfolgte wie geplant am 3. November 2017 in diversen nationalen und internationalen Medien über Presseaussendungen und Inserate. Bis zum Bewerbungsende am 5. Dezember 2017 um 24 Uhr langten 30 Bewerbungen ein.

Die vom Kuratorium ausgewählte und beauftragte Findungskommission – bestehend aus sechs Kuratoriumsmitgliedern (Tizza Covi, Gabriele Flossmann, Barbara Fränzen, Daniel Löcker, Marijana Stoisits, Armin Thurnher) und dem interimistischen künstlerischen Direktor Franz Schwartz – hat die eingereichten Unterlagen intensiv geprüft, weitere Recherchen betrieben und persönliche Gespräche geführt.

Danach wurden Hearings abgehalten, die durch parallele Gespräche der Hearing-Kandidaten mit Kulturstadtrat Andreas Mailath-Pokorny ergänzt wurden.

Das Kuratorium hat sich aufgrund der Empfehlung der Findungskommission für Eva Sangiorgi entschieden. Daraufhin hat Kulturstadtrat Andreas Mailath-Pokorny sie zur Nachfolgerin von Hans Hurch und damit zur künstlerischen Direktorin der Viennale für die nächsten drei Jahre bestellt. Eine Verlängerung des Vertrages ist möglich.

Eva Sangiorgi wird das von ihr geleitete Filmfestival FICUNAM, das von 28. Februar bis 6. März 2018 in Mexico City stattfindet, noch zu Ende führen und Ende März 2018 ihre Tätigkeit in Wien aufnehmen. Bis dahin führen Eva Rotter und Franz Schwartz weiterhin gemeinsam die Geschäfte.

EVA SANGIORGI

Geboren am 10. Juli 1978 in Faenza (RA), Italien. Italienische Staatsbürgerin.

Studium der Kommunikationswissenschaften
an der Universität von Bologna, Italien (Abschluss 2005).

Studium der Kunstgeschichte
an der unabhängigen nationalen Universität von Mexiko (Abschluss 2017).

Im April 2010 Gründung des internationalen Filmfestivals FICUNAM in Mexico City,
dessen künstlerische und kaufmännische Leitung sie bis heute innehat.

Seit 2003 Tätigkeit als Kuratorin und Programmiererin bei internationalen Festivals
in Mexiko und in Europa.

Seit 2012 Tätigkeit in Jurys bei internationalen Filmfestivals in Mexiko, Südamerika, Israel,
Portugal, Italien, Frankreich, Spanien und Deutschland, darunter FIDMarseille, Doclisboa
und Mar del Plata.

Darüber hinaus Tätigkeiten als TV-Moderatorin einer Filmsendung, Publizistin
und Produktionsassistentin. Diverse Lehrtätigkeiten, Vorträge und Kurse.

Jänner 2018 Bestellung zur Viennale Direktorin.



VIENNALE – VIENNA INTERNATIONAL FILM FESTIVAL

Siebensterngasse 2

A-1070 Wien

Pressebüro

Fredi Themel 01/526 59 47/30

press@viennale.at

Pressematerial und Fotos zum Download unter www.viennale.at/de/presse

Fotos: Roland Ferrigato